

[2398.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen.

Sondershausen, 18. Januar 1872.

Otto Gödel.

[2399.] Ich suche zu möglichst sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht, doch nicht Bedingung.

Annaberg, 16. Januar 1872.

Hermann Grafer.

[2400.] Die M. Hueber'sche Sortimentsbuchhandlung in Schrobenhausen sucht bis 1. Februar einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in allen Arbeiten praktisch auszubilden.

[2401.] In einer Buchhandlung Norddeutschlands ist die zweite Gehilfenstelle baldigst zu besetzen. Salär bei freier Station 150 Thlr. Offerten unter M. 300. nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[2402.] Eine Pariser Handlung sucht einen tüchtigen Gehilfen, womöglich Schweizer oder Oesterreicher und erbittet gef. Anträge sub S. S. Nr. 15. durch die Exped. d. Bl.

[2403.] Ich suche per 1. April einen in jeder Beziehung gut empfohlenen, gewandten Sortimentsgehilfen. Kenntniß des Musikaliensaches ist erwünscht. Offerten nebst Photographie erbitte direct. Hirschberg i/Schl.

Hugo Kuh.

[2404.] Ich suche einen im Verlagsgeschäfte, wo möglich auch im Zeitungswesen, erfahrenen Gehilfen, der ein dauerndes Engagement anstrebt. Salär 500 Thlr. Wenn Photographie vorhanden, ersuche ich, dieselbe der Offerte beizufügen.

Liegnitz, 14. Januar 1872.

H. Krumbhaar.

[2405.] Infolge Abgangs eines Herrn Gehilfen behufs Absolvierung der Militärpflicht suchen wir zum 15. März 1872 einen tüchtigen zweiten Gehilfen, der gelernt hat, energisch und zuverlässig im Sortiment zu arbeiten. Solider Charakter, gute Schulbildung sind nöthig; Kenntniß der engl. und franzöf. Sprache erwünscht.

Wir sichern eine dauernde, angenehme Stelle zu und erbitten uns eingehende, zuverlässige Empfehlungen, möglichst mit Photographie, direct.

Bremen.

Oesenius'sche Buch- u. Kunsthandlung
(M. Heinsius).

[2406.] Zum 1. April 1872 wird für ein größeres Colportage-Verlagsgeschäft ein ausgezeichnet empfohlener, umsichtiger, in der Buchführung erfahrener und literarisch gebildeter Gehilfe gesucht, der auch im Stande, zu repräsentiren und den Chef in seiner Abwesenheit, event. vollständig zu vertreten. Nur Herren mit gediegenen Referenzen wollen sich melden sub Chiffre $\alpha - \beta - \gamma - \delta$.

Offerten vermittelt die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[2407.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher den Musikhandel erlernte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Musikaliengeschäft einer größeren Stadt. Derselbe ist musikalisch und besitzt Kenntniß der französischen Sprache. Näheres durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[2408.] Ein junger Mann mit guter Gymnasialbildung, der bereits 2 Jahre conditionirt hat, sucht zum 1. März eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten werden unter M. # 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2409.] Bis 1. März l. J. suchen wir für einen jungen Mann, welcher seit September bei uns beschäftigt ist, eine Gehilfenstelle. Wir können denselben bestens empfehlen und sind gerne zu weiterer Auskunft bereit.

G. Rieger's Univers.-Buchhdlg.
in Heidelberg.

[2410.] 32 Gehilfen suchen theils im Verlag, theils im Sortiment sofort oder später durch mich Stellen und bitte um gef. Offerten.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[2411.] Ein junger, militärfreier Mann, seit mehreren Jahren im Sortimentsbuchhandel als Gehilfe thätig, mit allen Nebenbranchen desselben vollkommen vertraut und im Besitz guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 15. Februar oder auch früher ein Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre E. H. 20. besorgt Herr E. Hühn in Cassel.

[2412.] Ein im Kunstgeschäft gewandter und gut empfohlener Gehilfe, sucht per 1. April in einem gleichen Geschäft Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. L. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2413.] Ein junger, mit allen Arbeiten vertrauter Buchhändler, gut empfohlen, sucht in einem Sortiments-Geschäfte Oesterreichs oder Süddeutschlands per 1. April Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. R. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2414.] Volontärstellegesuch. — Ein junger Pole, der neben Kenntniß der deutschen, hauptsächlich aber der französischen Sprache auch tüchtige Universitätsbildung besitzt (Theologie und Philosophie) und welcher bereits als Privatlehrer wirkte, sucht, aus besonderer Vorliebe für den Buchhandel, eine Stelle als Volontär, mit Aussicht auf Engagement. Beste Referenzen über seine Befähigung sowohl, als auch über seinen Charakter stehen ihm zur Seite. Näheres zu erfahren durch Herrn E. L. Kasprovicz in Leipzig.

[2415.] Für einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, 18½ Jahr alt, der Secunda besucht, wird in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung möglichst bald eine Stelle gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Näheres ertheilt die Grosse'sche Buchhandlung in Clausthal.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Autographen-Auction!

[2416.] Die Gener.-Consul Clauss'sche höchst werthvolle Autographen-Sammlung kommt am 23. Januar 1872 zur Versteigerung und werden Aufträge hierzu von mir prompt und billigst besorgt.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Provinzial-Ausstellung

für

Land- u. Forstwirtschaft, Gewerbe und Industrie zu Posen

am 16. Mai u. ff. 1872.

[2417.]

Zur Concurrenz an dieser in jeder Hinsicht bedeutend werdenden Ausstellung, verbunden mit Prämienvertheilung, sind auch „X. Producte der gewerblichen Thätigkeit“ zugelassen und habe ich laut Abkommen mit dem Ausstellungs-Comité aus der 32. Classe: „Kunstwerke — Gemälde — Zeichnungen — Arbeiten der Bildhauer und Stempelschneider — Architektonische Zeichnungen und Modelle — Lithographien — Photographien — Erzeugnisse der Buchdruckerei und des Buchhandels — Geographische Karten und Apparate — Erd- und Himmelsgloben — Entwürfe zur Länder- und Wiesen-Cultur“ allein übernommen. Um nun für hinreichenden Platz Sorge tragen zu können, ersuche ich die Firmen, die ihre Verlagsartikel auszustellen wünschen, sich baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen zu wollen und mir ungefähr die auszustellenden Werke, sowie den durch dieselben eingenommenen Platz anzugeben. Schlusstermin der Annahme ist der 15. März a. c.

Prospecte und jede nähere Auskunft stehen zu Diensten.

Posen, 17. Januar 1872.

J. Lissner.

Literarische Inserate

[2418.] sind ganz besonders wirksam in der von Neujahr 1872 ab bei mir zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitschrift:

Der Kapitalist,

Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesitz

(Preis pro Quartal 20 Sgr.),

die durch ihren gediegenen finanziellen Inhalt und ihr anmuthiges, von bedeutenden Belletristen versorgtes Feuilleton erstaunlich schnell einen großen Abonnentenkreis gewonnen hat, der täglich wächst.

Die Abonnenten gehören durchweg den wohlhabenden Classen an, jede Nummer verweilt eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, und die rectorische Form des Blattes wird die meisten Abonnenten dazu bewegen, jeden Jahrgang einbinden zu lassen — die Inserate bleiben also jahrelang vor den Augen der Abonnenten. Annoncen bitte mir direct oder via Leipzig zu übersenden. Die Herren Collegen erhalten 15% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Ludw. Jul. Heymann
in Berlin, Mauerstraße 26.

[2419.] Fr. Aug. Großmann, photogr. Kunstverlag (früher G. F. Großmann) in Weissensee (Thüringen) liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend etc. in Visitenk., Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preisecourant steht zu Diensten.